

SPORTSCHAU

**Tickets für Rugby-Länderspiel**

Für das Rugby-Welttruglistenspiel zwischen Deutschland und Hongkong am 11. Dezember um 14.30 Uhr im Fritz-Grünebaum-Sportpark in Heidelberg-Kirchheim hat der Kartenvorverkauf begonnen. Tickets aller Kategorien gibt es bei Sportwelt Niebel in der Dossenhimer Landstraße 98 in Heidelberg-Handschuhsheim und bei der Rhein-Neckar-Zeitung in der Neugasse 8 in der Stadtmitte. Außerdem können Karten über das Internet bei Deutschen Rugby-Verband bestellt werden: www.rugby.de.

**Ohne Schmitt gegen Heilbronn**

In einer vorgezogenen Partie erwartet Titelkandidat Gut Holz Sandhausen in der 3. Kegel-Bundesliga der Männer die TSG Heilbronn. Um an Spitzenreiter Grün-Weiß Pfaffengrund dran zu bleiben, ist ein Sieg dringend nötig. Ralf Schmitt wird wegen einer Leistenoperation ausfallen, Patrik Nikisch oder Thomas Grünwald werden ihn ersetzen. „Wir sind froh, nach der Niederlage in Freiburg gleich wieder spielen zu können“, meinte Manager Matthias Biebl. Am letzten Vorrundenspieltag geht es in den Pfaffengrund. **3. Bundesliga Männer, Samstag, 15 Uhr:** Gut Holz Sandhausen – TSG Heilbronn. mir

**„Promis“ kicken in Wiesloch**

Am heutigen Samstag um 18 Uhr findet in der Soccer4You-Arena in Wiesloch im Rahmen eines Freizeitturniers ein Fußballspiel mit ehemaligen Stars der Oberliga Baden-Württemberg statt, die in den 1980er Jahren mindestens die Qualität der heutigen 3. Liga hatte. Beim Benefizspiel zugunsten einer Migrationshilfe haben sich Peter Podkalicki, Gerd Dais, Rüdiger Menges, Uwe Anweiler, Rainer Wild, Gerd und Patrick Ortlieb, Günter Breier, Reiner und Rolf Fetzter, Alexander Famulla, Florian Gund und Ralf Viertmann angekündigt.

**Ausfälle im Fußball-Kreis**

Wegen des Winterwetters kommt es im Fußball-Kreis Heidelberg zu drei Absagen. Ausfallen werden die Spiele VfR Walldorf II – FC Schatthausen II in der C-Klasse Süd/West, 1. FC Dilsberg – TSV Gauangeloch in der A-Klasse und 1. FC Dilsberg II – SG Mauer II in der C-Klasse Nord/Ost. Eine generelle Absetzung ist im Kreis Heidelberg nicht gedacht, die Schiedsrichter werden über die Austragung gefährdeter Spiele entscheiden.

**VfB St. Leon erhält Kunstrasen**

Die erfreuliche Entwicklung beim Fußball-Landesligisten VfB St. Leon hält an. Nach dem Aufstieg im Sommer steht die Mannschaft auf dem vierten Platz. Nun wurde für die Infrastruktur ein großer Schritt nach vorne gemacht: Der älteste der vier Rasenplätze, intern „Old Trafford“ genannt, hat nach über 31 Jahren intensivster Nutzung und trotz der guten Pflegearbeit seinen Zweck erfüllt und wird zu einem Kunstrasen umgebaut. Insbesondere die Jugendabteilung mit 22 Mannschaften wird davon profitieren. Möglich wird diese Investition durch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Verein, der Gemeinde St. Leon-Rot und der Dietmar-Hopp-Stiftung mit „Anpfiff ins Leben“.



Auch diese drei Herren wollen dem klammen SV Waldhof aus der Patsche helfen, v.l.n.r.: Dr. Thomas Rupp, Präsidentschaftskandidat Helmut Rufe und Thomas Röhl. Foto: vaf

**Der Sport muss sich ändern**

Wenn der Zweite nichts mehr Wert ist – Symposium der Partnerstädte

**Heidelberg.** (CPB) Im Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Heidelberg im Neuenheimer Feld rauchen seit gestern die Köpfe. Auf Einladung von Professor Dr. Klaus Roth und Gerhard Schäfer, Vorsitzender des Sportkreises Heidelberg, haben sich Wissenschaftler, Sportpraktiker und Organisatoren zum 3. Sportsymposium der Heidelberger Partnerstädte eingefunden. Bis zum Sonntagabend wird über innovative Bewegungsangebote, Strukturen und Veranstaltungskonzepte diskutiert, wobei die heute und morgen ab 10 Uhr in zweistündigem Rhythmus beginnenden Workshops offen für alle interessierten Besucher aus der Metropolregion sind.

Wie Roth und Schäfer in ihren launigen Grußadressen an die Freunde aus sieben Partnerstädten Heidelbergs betonten, wird das dritte Symposium nach 1999 und 2001 erstmals nicht nur von der Stadt Heidelberg (in starkem Maße), sondern auch von der Europäischen Union gefördert. Die Qualität der Kongressberichte der beiden vorangegangenen Symposien, die man im Foyer des Institut-Gebäudes 720 für jeweils drei Euro erwerben kann, hat die Bedeutung dieser Veranstaltungsreihe auf die Sportentwicklung in Mitteleuropa unterstrichen. Dass das Symposium Ende November 2010 erneut in Heidelberg stattfinden kann, hängt mit dem Beginn der Jubiläumsfeierlichkeiten der Ruperto Carola zusammen, die als zweitälteste europäische Universität im nächsten Jahr 625 Jahre alt wird.

Noch nicht ganz so alt ist Professor Heinz Brehm (Walldorf). Der Ehrenvorsitzende des Sportkreises Heidelberg lauschte mit 84 Jahren angeregt und kritisch dem Impulsreferat Heinz Janaliks (Mosbach). Klaus Roth hatte den rhetorisch versierten Präsidenten des Badischen Sportbundes Nord als „anerkannten Fachmann für Sportentwicklung“ vorgestellt – schließlich ist Janalik auch stellvertretender Leiter des Präsidialausschusses für Sportentwicklung im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Janalik zeichnete die Entwicklung des deutschen Sports seit dem Zweiten Weltkrieg bis heute nach und nannte es für die Sportvereine beunruhigend, dass eine Untersuchung ergeben habe, dass 60 Prozent aller Sport treibenden Stuttgarter gegenwärtig keinem Verein mehr angehören. „Sie treiben ‚alternativen Sport‘ mit Lust an der Bewegung und am Miteinander, aber ohne Lust auf Bevormundung durch Regeln, Vereinsstrukturen und die Anweisungen von Übungsleitern.“ Zu dieser Entwicklung habe beigetragen, „dass in unserer modernen Gesellschaft, die durch ihr Tempo viele Menschen früh verbraucht, eine geradezu perverse Situation eingetreten ist: Platz zwei, die Silbermedaille, ist nichts. Der Zweite bei großen Meisterschaften gilt als Verlierer. Darauf haben junge Menschen keinen Bock!“

Wie Sport und Sportwissenschaft die Zukunft besser gestalten könnten, möchte dieses Symposium beantworten. 17 Workshops bieten Ideen aus der Metropolregion. Wie Sport und Sportwissenschaft die Zukunft besser gestalten könnten, möchte dieses Symposium beantworten. 17 Workshops bieten Ideen aus der Metropolregion.

Während Gerhard Schäfer die Gäste aus Bautzen, Jablonec, Simferopol, Linköping, Cambridge, Vichy und Lech begrüßte, setzte Heinz Janalik (rechts) zum Sprung für sein Referat an. Foto: vaf



Während Gerhard Schäfer die Gäste aus Bautzen, Jablonec, Simferopol, Linköping, Cambridge, Vichy und Lech begrüßte, setzte Heinz Janalik (rechts) zum Sprung für sein Referat an. Foto: vaf

**Kandidat Rufe nennt konkrete Zahlen**

Künftige Waldhof-Sponsoren sollen mindestens 10 000 Euro zahlen

Von Jürgen Tönsmann

**Mannheim.** „Respekt vor der Tradition, Erneuerung in der Zukunft.“ Unter diesem Motto will Helmut Rufe (54) den Fußball-Oberligisten SV Waldhof aus der Krise führen. Nachdem in der vorigen Woche Steffen Küster sein Team für die Präsidentschaftswahl präsentiert hatte, stellte gestern der Geschäftsführer der FSV-Gruppe seine Dreier-Mannschaft vor.

**Zwei Bewerber um die Präsidentschaft**

Vorrangiges Ziel sei es, die Finanzen zu konsolidieren, um hierauf aufbauend langfristige Ziele zu setzen. Mittelfristig will er im Donnersbergring wohnende Finanzdienstleister den Traditionsverein in die dritte Liga führen, wobei kurzfristig der Aufstieg in die Regionalliga anzustreben sei. Rufe: „Wenn die Zahlen von Geschäftsführer Andreas Laib stimmen und keine unliebsame Überraschung mehr kommt, werden wir bei sportlicher Qualifizierung und unserer Wahl die finanziellen Voraussetzungen für die Erteilung der Lizenz schaffen.“ Sollte in rund fünf Jahren das Fundament des Hauses Waldhof stehen, könne man die Vision haben, in zehn Jahren über Bundesliga-Fußball nachzudenken.

Das Image müsse deutlich verbessert, der Gesamtverein in den Vordergrund gestellt werden, „denn Waldhof ist nicht nur ein Fußballverein.“ Die Abteilungen müssten gestärkt, über neue nachgedacht werden. So seien eine Radsport-, Gymnas-

tik- oder Seniorengruppe denkbar, was durch die Steigerung der Mitgliederzahlen die Einnahmenseite deutlich erhöhen würde. Wichtig sei auch ein Sponsorenpool, der langfristig gebunden werden müsse. 50 bis 100 Sponsoren schweben Rufe vor, die einen Betrag von jährlich 10.000 bis 25.000 Euro zahlen sollen. Drei bis fünf Großsponsoren sind das Ziel, wobei ein Schweizer Unternehmen eine Zusage gegeben habe.

Mit einer zweiten Firma stehe man kurz vor der Einigung. Namen wollte das Mitglied von Alemannia Aachen und des 1. FC Köln nicht nennen, doch handle es sich um eine Bank und ein Versicherungsunternehmen.

Während Rufe das Präsidentenamt anstrebt, soll der Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Thomas Röhl (49) für den Bereich Finanzen verantwortlich sein. Dr. Thomas Rupp (48) von der Orthopädischen Gemeinschaftspraxis Mannheim-Käfertal will die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen. Auf die Sponsorensuche wollen sich die drei gemeinsam konzentrieren.

Überraschend war auch Konkurrent Künstler bei der Pressekonferenz erschienen. Rufe: „Mich hat Herr Künstler angerufen und um ein Gespräch gebeten, was ich aus geschäftlichen Gründen erst in der nächsten Woche führen kann.“ Durchaus möglich, dass es bei der Mitte Dezember geplanten Mitgliederversammlung nicht zu einer Kampfabstimmung kommen wird.

**TTV Heidelberg mit Rücken zur Wand**

**Heidelberg.** (mir) Mit den Sportfreunden Friedrichshafen haben die Frauen des TTC Ketsch einen schlagbaren Gegner in der Tischtennis-Oberliga. Gegen das absteiggefährdete Team vom Bodensee möchten Anke Haas und Co. nach dem 0:8 bei Spitzenreiter Sindelfingen in die Erfolgsspur zurück.

In der Männer-Verbandsliga kämpfen vier Teams aus dem Bezirk Heidelberg vehement gegen den Abstieg: TTV Heidelberg, TTC Ketsch, TTC SG St. Ilgen und TTG EK Oftersheim. Mit Heidelberg und Oftersheim treffen zwei Abstiegsandidaten aufeinander. Der TTV wird es vor allem gegen Oftersheims Spitzenspieler Stefan Berlinghof schwer haben. Hier sind Heinz Nowicki und Oliver Fackler stark gefordert. Im mittleren und unteren Paarkreuz haben die Heidelberger Vorteile.

St. Ilgen dürfte beim Spitzenreiter TSV Karlsdorf um eine Niederlage nicht herumkommen. Keine Abstiegsorgen hat die TG Sandhausen, die aber selten komplett spielen kann, so dass ein Spitzenplatz nicht möglich ist. Im Heimspiel gegen den Tabellendritten TTV Weinheim-West ist ein Sieg ebenso nur in Bestbesetzung machbar wie im Auswärtsspiel beim TB Wilferdingen. Weinheim-West hat in Ahmed Nazam einen Spitzenspieler.

**TSG Rohrbach muss Farbe bekennen**

**Heidelberg.** (ML) Beim TV Rottenburg herrschen nach einem Volleyball-Krimi Erleichterung und Stolz: Durch das 17:15 im „Golden Set“ des Rückspiels gegen den TSV Hartberg aus Österreich haben die Schwaben bei ihrer ersten Europapokal-Teilnahme die dritte Runde des Challenge Cups erreicht. Nächster Gegner ist der tschechische DHL Ostrau. Mit einem 3:2 (19:25, 25:23, 25:18, 23:25, 15:9) machte der TVR gegen Hartberg zunächst die 2:3-Niederlage aus dem Hinspiel wett. Dann wehrte er in der Verlängerung zwei Matchbälle ab.

Die Regionalliga Süd um die gebeutelte Spielgemeinschaft HTV/USC Heidelberg macht eine Spielpause. In der Oberliga der Herren empfängt die TSG Rohrbach die TSG Blankenloch.

Die Heidelberger Routiniers führen mit 8:6 Punkten auf Platz drei ein breites Verfolgerfeld an. Der Tabellensechste Blankenloch gehört dazu und ist mit seinem unkonventionellen Angriffsspiel ein unangenehmer Gegner für die TSG. „Es wird nicht einfach werden“, vermutet Rohrbachs Trainer Tom Hoffmann, „ich erwarte eine Partie mit offenem Ausgang.“ Der Schlüssel zum Rohrbacher Erfolg ist eine geringe Eigenfehlerquote und ein solider Block. Die letzte Partie gegen ein Blankenlocher Rumpfteam gewann Rohrbach im nordbadischen Pokalwettbewerb klar. „So einfach wird es dieses Mal aber nicht werden. Wir unterschätzen den Gegner nicht“, versprach Hoffmann.

**Heute gegen Blankenloch**

Die Frage der Oberliga-Meisterschaft könnte sich bereits an diesem Wochenende in der Mannheimer MWS-Halle entscheiden. Dort trifft der ungeschlagene Tabellenführer VSG Mannheim/Käfertal in einer vorgezogenen Rückrundenspartie auf den TV Eberbach. Das Hinspiel endete vor wenigen Wochen in einem 0:3-Debakel für ein Eberbacher Rumpfteam. Die Vorzeichen für den TVE stehen dieses Mal jedoch deutlich besser.

Eberbach tritt in Bestbesetzung und bis unter die Haarspitzen motiviert an. „Wir wollen für diese Niederlage Revanche nehmen“, sagte TVE-Angreifer Marc Schmitt. Punktgleichstand an der Tabellenspitze mit einem folgenden Fernduell um Punkte und Sätze oder die vorzeitige Meisterschaft für Mannheim? Das wird sich heute Abend entscheiden.

Die Damen der TSG Rohrbach empfangen den VfR Merzhausen. Die Gäste rangieren auf Platz neun einen Tabellenplatz vor Heidelberg. Ein Heimspielsieg wäre wichtig, um nicht in die Abstiegszone zu rutschen. Zuletzt zeigte das neu formierte Team um Spielertrainerin Alina Bondar stets besser werdende Leistungen und etablierte sich im unteren Mittelfeld der Tabelle. Lediglich am letzten Wochenende hatte die TSG gegen den Tabellenzweiten Weingarten trotz ansprechenden Spiels kaum eine Gewinnchance.

**DER SPORT AM WOCHENENDE**

**Fußball**

**3. Liga, Sonntag, 14 Uhr:** SpVgg Unterhaching – SV Sandhausen.  
**Regionalliga Süd, Sonntag, 14 Uhr:** 1899 Hoffenheim II – Wormatia Worms.  
**Oberliga, heute, 14.30 Uhr:** SpVgg Neckarelz – ASV Durlach, SV Waldhof – SSV Reutlingen.  
**Verbandsliga, heute, 14.30 Uhr:** SV Spielberg – SV Waldhof II, SV Schwetzingen – FV Mosbach; **15 Uhr:** FC Zuzenhausen – VfR Mannheim; **Sonntag, 14.30 Uhr:** FC Friedriehsthal – TSV Amicitia Viernheim, SV Sandhausen II – FV Luda.  
**Landesliga Rhein-Neckar, heute, 14.30 Uhr:** SG Kirchheim – FV Brühl; **16 Uhr:** FC Bad. St. Ilgen – DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal; **Sonntag, 14.30 Uhr:** SG Wiesloch – SG Kirchardt, SG ASV/DJK Eppelheim – Rot-Weiß Rheinau, TSG Weinheim II – SpVgg Ketsch, SpVgg Sandhofen – FC Rot, SV Rohrbach/Sinsheim – VfB Eppingen; **17 Uhr:** VfB St. Leon – FV Nußloch.  
**Kreisliga Heidelberg, Sonntag, 14.30 Uhr:** TSV Handschuhsheim – 1. FC Wiesloch, SG Horrenberg – SV Waldwimmersbach, SpVgg Baiertal – TSV Wieblingen, SpVgg Neckargemünd – VfB Leimen, VfB Wiesloch – ASC Neuenheim, FC Dossenheim – SG Viktoria Mauer.  
**Kreisliga A Heidelberg, Sonntag, 14.30 Uhr:** SV Altnedorf – FC Bammatal, TB Rohrbach – SG Kirchheim II, SG Tairnbach – Aramäer Leimen, VfB Eberbach – VfB Rauenberg, FC Schatthausen – TSV Wieblingen II, 1. FC Mühlhausen – BSC Mückenloch.  
**Kreisliga B Heidelberg, Sonntag, 12.15 Uhr:** SG ASV/DJK Eppelheim II – FV Nußloch II, SpVgg Baiertal II – SV Eberbach; **14.30 Uhr:** VfR Walldorf – SpVgg Neckarsteinach, TSG Altenbach – FC Dossenheim II, SC Gaißberg – TSV Handschuhsheim II, SG Rockenau – DJK Balzfeld, VfL Heiligkreuzsteinach – VfB Schönaue, FC Meckesheim/Mönchzell – TSG Rohrbach.  
**Kreisliga C Heidelberg-Mitte, Sonntag, 12.15 Uhr:** FC Bad. St. Ilgen II – SV Waldhillsbach II, DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal II – SG Waldwimmersbach/Spechbach, TB Rohrbach II – SG ASV/DJK Eppelheim III, TSG Rohrbach II – VfB Leimen III; **12.45 Uhr:** FC Sandhausen – Blau-Weiß Neckargemünd; **14.30 Uhr:** FT Kirchheim – DJK Handschuhsheim, Heidelberger SC – Union Heidelberg.  
**Kreisliga C Heidelberg-Nord/Ost, Sonntag, 12.15 Uhr:** SV Altnedorf II – FC Bammatal II, SG Eber-

bach/Rockenau – TSG Wilhelmshfeld, VfL Heiligkreuzsteinach II – VfB Schönaue II, FC Meckesheim/Mönchzell II – SpVgg Neckargemünd II; **14.30 Uhr:** SG Lobenfeld – SV Eberbach II, FC Spechbach – SV Moosbrunn.  
**Kreisliga C Heidelberg-Süd/West, Sonntag, 12.15 Uhr:** Heidelberg SC II – TSV Gauangeloch II, VfB Rauenberg II – FC Rot II, SG Diehlheim II – SC Walldorf, Safak Spor, VfB Wiesloch II – SG Rettigheim/Mühlhausen; **14.30 Uhr:** VfB Leimen II – 1. FC Wiesloch II, FC Frauenweiler – VfB St. Leon II.  
**Kreisliga Mannheim, Sonntag, 14.30 Uhr:** DJK Neckarhausen – TSG Eintracht Plankstadt, FV Hockenheim – Enosis Mannheim, FC Hochstätt Türkspor – ASV Feudenheim, FV Ladenburg – FC Türkspor Mannheim, SpVgg Wallstadt – TSV Amicitia Viernheim II, TSV Sulzbach – Ladenburger SV, VfB Gartenstadt – VfL Neckarau, VfR Mannheim II – SG Oftersheim.  
**Kreisliga A I Mannheim, Sonntag, 14.30 Uhr:** Fortuna Edingen – TSG Eintracht Plankstadt II, SC Reilingen – Rot-Weiß Rheinau II, TSV Neckarau – SC Pfingstberg/Hochstätt, SpVgg Ivesheim – SpVgg Ketsch II, SV Rohrhof – FV Brühl II, MFC Lindenhof – SpVgg Mannheim, Olympia Neulufheim – SV Seckenheim; **15 Uhr:** SV Schwetzingen II – SG Oftersheim II.  
**Kreisliga A II Mannheim, Sonntag, 12.30 Uhr:** FV Ladenburg II – SG Hemsbach, SpVgg Sandhofen II – TSV Schönaue; **14.30 Uhr:** FV Leutershausen – Viktoria Neckarhausen, SG Viernheim – Sribja Mannheim, Phönix Mannheim – SC Käfertal, SG Mannheim – SSV Vogelstang, SV Lauenbach – SC Blumenau, SV Schriesheim – TSG Lützeltsachsen.

**Handball**

**3. Liga Männer, heute, 20 Uhr:** TV Großsachsen – HSG Konstanz, HV Vallendar – SG Leutershausen.  
**3. Liga Frauen, heute, 19 Uhr:** FSG Sulzbach/Leidersbach – HSG Mannheim; **19.30 Uhr:** SG Leutershausen – HSG Freiburg, TSG Ketsch – WSG Eningen-Pfllingen.  
**Oberliga Männer, heute, 20 Uhr:** VfL Pfullingen – HG Oftersheim/Schwetzingen; **Sonntag, 17 Uhr:** SG Kronau/Ostringen II – VfL Waiblingen.  
**Oberliga Frauen, Sonntag, 17 Uhr:** TSG Ketsch II – TV Bammatal.  
**Badenliga Männer, heute, 19 Uhr:** TSG Heildesheim-

Helmsheim – Hockenheim SV, SG St. Leon – SG Heddesheim; **20 Uhr:** SG Pforzheim/Eutingen – TV Friedrichsfeld; **Sonntag, 17 Uhr:** HG Königshofen-Sachsenflur – TBG Reilingen; **17.30 Uhr:** TV Bretten – SG Nußloch, HSG Linkenheim – TSV Viernheim.  
**Badenliga Frauen, heute, 17 Uhr:** SG St. Leon – SG Heddesheim; **17.30 Uhr:** TS Mühlburg – SSV Vogelstang; **19.45 Uhr:** TSV Malsch – SV Waldhof; **Sonntag, 12 Uhr:** TSV Birkenau – KuSG Leimen; **15 Uhr:** HG Königshofen/Sachsenflur – TG Neureut; **16.30 Uhr:** TV Brühl – TSV Rot.  
**Landesliga Männer, heute, 17.15 Uhr:** HG Oftersheim/Schwetzingen II – SG Hohensachsen; **19 Uhr:** HG Eberbach – SG Leutershausen II, TV Schriesheim – TV Bammatal; **19.30 Uhr:** TV Hardheim – HSG Mannheim; **20 Uhr:** TSV Buchen – TSV Rot; **Sonntag, 17.30 Uhr:** TV Eppelheim – TSG Ketsch, TSG Ziegelhausen – TSG Plankstadt.  
**Landesliga Frauen, heute, 17 Uhr:** TV Schriesheim – SG Nußloch, TV Sinsheim – BSC Mückenloch; **Sonntag, 17.15 Uhr:** SGH Waldbrunn/Eberbach – SG Walldorf; **Sonntag, 15 Uhr:** TV Diehlheim – HSG Mannheim II; **17.30 Uhr:** HSG Weinheim/Oberlockenbach – TV Großsachsen.  
**Eishockey**  
**DEL, Sonntag, 19.05 Uhr:** Adler Mannheim – Straubing Tigers (SAP Arena).  
**Basketball**  
**Pro A-Liga, heute, 19.30 Uhr:** BV Chemnitz – USC Heidelberg.  
**Regionalliga Damen, Sonntag, 15.30 Uhr:** SG Kirchheim – DJK/SB Ulm.  
**Oberliga Herren, heute, 18 Uhr:** Ladenburger SV – VfB Wiesloch, KuSG Leimen II – Heidelberg TV; **20 Uhr:** SG Kirchheim II – TG Sandhausen.  
**Oberliga Damen, heute, 18 Uhr:** SG Kirchheim II – TV Freiburg-Herden; **20 Uhr:** Ladenburger SV – USC Heidelberg II.  
**Hockey**  
**Bundesliga Damen, Sonntag, 18 Uhr:** TSV Mannheim – Mannheimer HC.  
**2. Bundesliga Herren, Sonntag, 11 Uhr:** TSV Mannheim – Dürkheimer HC.

**Regionalliga Herren, heute, 19 Uhr:** HC Heidelberg – Kreuznacher HC.  
**Ringen**  
**2. Bundesliga, heute, 19.30 Uhr:** SRC Viernheim – RSV Spiesen-Elversberg.  
**Oberliga, heute, 20 Uhr:** KSV Hemsbach – SVG Nieder-Liebersbach, RKG Reilingen/Hockenheim – ASV Ladenburg.  
**Verbandsliga, heute, 18.30 Uhr:** KSV Berghausen II – KSV Schriesheim II; **20 Uhr:** RSC Schönaue – KSV Östringen; **20.30 Uhr:** KSV Sulzbach – ASV Eppelheim.  
**Rugby**  
**2. Bundesliga Süd, heute, 15 Uhr:** RG Heidelberg II – Stuttgarter RC (Harbigweg).  
**Regionalliga, heute, 14.30 Uhr:** SC Neuenheim II – TSG Heilbronn (Tiertgartenstraße), Heidelberg TV II – RC Konstanz (Carl-Bosch-Straße).  
**Tischtennis**  
**Oberliga Frauen, heute, 18 Uhr:** TTC Ketsch – Spfr. Friedrichshafen (Schwetzingen Straße).  
**Verbandsliga Männer, heute, 17 Uhr:** TTV Heidelberg – TTG EK Oftersheim (Kurfürst-Friedrich-Gymnasium); **17.30 Uhr:** TG Sandhausen – TTV Weinheim-West (Grundschule).  
**Verbandsliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr:** TTC Ketsch II – TTG Walldorf (Schwetzingen Straße).  
**Volleyball**  
**Oberliga Herren, heute, 19.30 Uhr:** TSG Rohrbach – TSG Blankenloch (Internationale Gesamtschule); **20 Uhr:** VSG Mannheim/Käfertal – TV Eberbach (MWS-Halle).  
**Oberliga Damen, heute, 16 Uhr:** TSG Rohrbach – VfR Merzhausen (Internationale Gesamtschule).  
**Wasserball**  
**Bundesliga Männer, heute, 17 Uhr:** SGW Leimen/Mannheim – SV Poseidon Hamburg (Hans-Völker Hallenbad, Worms).  
**Oberliga Männer, Sonntag, 18 Uhr:** SV Nikar – SGW Leimen/Mannheim II (OSP, Im Neuenheimer Feld).